

(Download pdf) Blauugig (Sutton Krimi)

## Blauugig (Sutton Krimi)

Von Beate Winter

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #460482 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-14Erscheinungsdatum: 2015-10-14File Name: B016WST1D0 | File size: 15.Mb

**Von Beate Winter : Blauugig (Sutton Krimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blauugig (Sutton Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Auftakt fr ein super ErmittlerteamVon sommerleseGleich zu Beginn geht es in diesem fesselnden Krimi um ein Kind unter Angstzustnden. Diese Gefhle sind so hautnah beschrieben und ergreifen mich sofort.Die Autorin hat ihre

Geschichte auf einige sich häufig wiederholende Perspektivwechsel aufgebaut und dieser schnelle Wechsel bewirkt eine rasante Spannung. Die Handlung ist logisch erklärt und an und für sich recht unblutig beschrieben. Das Aufgreifen der Themen Kindesmissbrauch und Kindesmord sind allerdings für mich dennoch eine grausame Vorstellung. Eine flüssiger und recht bildhafter Schreibstil macht den Krimi sehr unterhaltsam und man kann sofort gut in die Szenerie eintauchen. Mir hat es als Ex-Gifhornerin natürlich sehr gut gefallen, viele der Hauptakte persönlich zu kennen. Doch Ortsfremde werden über die mir bekannten Namen sicher locker hinweglesen und dem gelegentlichen Lokalkolorit keine große Bedeutung beimessen. Mir kommt bei Betrachtung des Covers allerdings sofort ein wenig Heimatgefühl auf. Die Charaktere sind bunt gemischt, es gibt gute und unsympathische Figuren, die authentisch und detailliert geschildert werden. Deutlich gemacht werden vor allen Dingen die verschiedenen Emotionen der Protagonisten. Gerade in Richard Wehmeier mit seinen Sorgen und Nöten konnte ich mich gut hineinversetzen. Er erschien mir so sympathisch, dass er gar nicht der Täter sein konnte. Gut gefiel mir auch Kommissar Frommelt und sein Team. Die kurzen Einblicke in ihr Privatleben haben mich gut unterhalten und sie näher erklärt. Von diesem Team möchte ich gern weitere Fälle in Buchform mitverfolgen und hoffe sehr auf eine Fortsetzung. Die Aufklärung hat mich mitrütteln lassen und einige Wendungen haben es mir nicht leicht gemacht, den Täter zu erkennen. Dadurch verläuft der Spannungsbogen auch bis zum Ende kontinuierlich weiter. Beate Winter hat es in diesem Krimi geschafft, den Leser zu fesseln und auf eine anspruchsvolle Weise zu unterhalten. Dabei wird der Einblick in die menschlichen Seele sehr deutlich gemacht.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Debüt Von Simi159 Nach 8 Jahren Haft der verurteilte Kindsmörder Richard Wehmeier freigelassen. Und schon gibt es wieder eine Mord an einem kleinen Mädchen. Wieder war er in der Nähe. Wieder gerät er sofort unter Verdacht, der Täter zu sein. Doch wie auch vor 8 Jahren beteuert er unschuldig am Tod der 5-jährigen Lisa zu sein. Nur warum war er so nah am Tatort? Wer hat ihn dort hinbestellt? Für ihn steht fest, er muss den wahren Mörder finden um seine Unschuld zu beweisen. Zeitgleich ermittelt auch Kommissar Frommelt in diesem Mordfall. Auch vor 8 Jahren ermittelte er. Damals war er nicht ganz von der Schuld Wehmeiers überzeugt, konnte aber auch dessen Unschuld nicht beweisen. Wer wird den Täter stellen, oder lösen sie den Fall am Ende gemeinsam? Fazit: Wow, das ist mal ein sehr spannender Krimi, der vor allem dadurch dass man als Leser nicht recht weiß, ob Wehmeier wirklich unschuldig ist, lebt. Man rätselt und ermittelt mit ihm und dem Kommissar und erst am überraschenden Ende tut sich die gesamte Grausamkeit der Tat auf. Alle Charaktere sind gut beschrieben, lebensnah, authentisch und sympathisch. Richard Wehmeier wie auch Kommissar Frommelt stehen im Mittelpunkt, wobei man so manches aus der Vergangenheit erfährt und ein komplettes Bild von den Beiden bekommt. Der Titel "Blauaugig" war für mich im ersten Drittel des Buches doppeldeutig, denn die beiden Opfer haben blaue Augen, aber auch Wehmeier ist etwas zu vertrauensselig und gut gläubig und tappt so in die Falle, die ihm jemand telefonisch stellt. Das alles hat die Autorin, Beate Winter, in einen gut lesbaren Krimi verpackt, der aus einem tollen Plot besteht, mit falschen Fährten gespickt ist und mit einem überraschenden Ende garniert wird. Da kommt man als Krimiliebhaber voll und ganz auf seine Kosten. Von mir gibt es für "Blauaugig" 5 STERNE. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Anspruchsvoller und spannender Krimi aus Niedersachsen Von yari Vor kurzem erst wurde Richard Wehmeier aus dem Gefängnis entlassen, wo er seine Strafe für den Mord an dem Mädchen Betti Hein abgesessen hat. Wehmeier, der seine Unschuld beweisen möchte, erhält in seiner Stammkneipe in Gifhorn einen Anruf. Der unbekannte Anrufer möchte ihm bei einem Treffen Informationen geben, die seine Unschuld beweisen können. Als Wehmeier zum vereinbarten Treffpunkt kommt, steht das Haus allerdings leer, und er geht nichtsahnend hinein. Indessen hat Kommissar Kilian Frommelt mit einem neuen Fall zu tun; die Leiche der kleinen Lisa wurde aufgefunden. Lisas Elternhaus ist das Haus, in dem Wehmeier seinen Informanten treffen sollte, und man findet darin natürlich seine Spuren. Dadurch rückt Wehmeier in den Fokus der Ermittlungen. Wie soll er nun aber noch seine Unschuld beweisen und wird Frommelt ihm glauben? Oder besteht sogar ein Zusammenhang zwischen den Morden an Betti und Lisa? "Blauaugig" ist ein fesselnder und anspruchsvoller Krimi, der aus verschiedenen Perspektiven erzählt wird, die geschickt miteinander verknüpft sind. Der Schreibstil ist flüssig, und die Spannung steigert sich langsam, aber kontinuierlich. Die Handlung ist gut durchdacht und in sich schlüssig. Die Charaktere der Protagonisten sind liebevoll, detailreich und authentisch geschildert. Beate Winter hat es in diesem Krimi gut verstanden, den Leser in die Abgründe der menschlichen Seele blicken zu lassen, und dies auf anspruchsvolle Art und Weise. "Blauaugig" hat mich spannend und sehr gut unterhalten, und ich vergebe für diesen tollen Krimi vier Sterne und eine Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Kaum aus dem Gefängnis entlassen, wird Richard Wehmeier erneut des Kindsmordes verdächtigt. Nun muss er seine Unschuld in beiden Fällen beweisen, um sein altes Leben zurückzubekommen. Der Gifhorner Kommissar Kilian Frommelt hat bereits vor acht Jahren Zweifel an Wehmeiers Schuld gehabt. Trotz aller Indizien, die gegen Wehmeier sprechen, versucht er, dessen Unschuld zu beweisen. Und setzt dabei sogar seinen Job aufs Spiel. Kurzbeschreibung Kaum aus dem Gefängnis entlassen, wird Richard Wehmeier erneut des Kindsmordes verdächtigt. Nun muss er seine Unschuld in beiden Fällen beweisen, um sein altes Leben zurückzubekommen. Der Gifhorner Kommissar Kilian Frommelt hat bereits vor acht Jahren Zweifel an Wehmeiers Schuld gehabt. Trotz aller

Indizien, die gegen Wehmeier sprechen, versucht er, dessen Unschuld zu beweisen. Und setzt dabei sogar seinen Job aufs Spiel.ber den Autor und weitere MitwirkendeBeate Winter, geb. 1956, hat ihre heimatlichen Wurzeln in Niedersachsen im Landkreis Gifhorn. Seit ein paar Jahren hat sie sich ganz der Schriftstellerei verschrieben. Sie hat ein Fernstudium Belletristik bei der Axel-Andersson-Akademie absolviert, ist Mitglied der Literaturwerkstatt Gifhorn und der Mrderischen Schwestern. Sie hat mehrere, teils ausgezeichnete Kurzkrimis verffentlicht. Blaugig ist ihr erster Kriminalroman.